Unterrichtung

über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates Dhronecken am Dienstag, den 24.06.2020

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende aus Dringlichkeitsgründen gemäß § 34 (7) GemO den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung um den TOP „Grundstücksangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil und den TOP „Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ im öffentlichen Teil.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 2: Energetische Sanierung des Bürgerhauses

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer des Sachverständigenbüros GEWG Bauphysik GmbH und weist nochmals darauf hin, dass die Ortsgemeinde für die Instandhaltung des Gebäudes zuständig sei. Da durch eine energetische Sanierung jedoch auch eine Wertsteigerung des Bürgerhauses, welches im Eigentum der Landesforstverwaltung steht, zu erwarten sei, sollte das Umweltministerium zwecks Fördergeldern mit einbezogen werden.

Der Vorsitzende erteilt dem Sachverständigen Meyer das Wort.

Herr Meyer bedankt sich für die Einladung und unterstreicht die Anmerkungen des Vorsitzenden durch den Hinweis, dass es sich bei einer energetischen Sanierung nicht nur um Instandhaltungsmaßnahmen handle, sondern auch um eine erhebliche Wertsteigerung des Gebäudes. Außerdem würde mit einer solchen Sanierung der CO₂-Ausstoß gesenkt.

Der Sachverständige erläutert die vorgelegte Kostenschätzung zur energetischen Sanierung des Bürgerhauses. Hierbei erklärt er nochmals die Vorgehensweise bei einer Innendämmung der Bruchsteinwände, der Außenschale des Fachwerkes, zwei Varianten der Dachsanierung und die Funktion von elektrischen Infrarot-Flächenheizungen.

Nach eingehender Beratung wird die Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf gebeten,

- die entsprechenden Behörden, wie Denkmalpflege etc. und den Eigentümer des Gebäudes (Landesforstverwaltung) zu involvieren
- die Kostenaufteilung zwischen Ortsgemeinde und Eigentümer zu klären
- eventuelle Fördermöglichkeiten, gegebenenfalls beim Umweltministerium, zu erfragen

- bei anstehenden Haushaltsberatungen bereits zu signalisieren, dass im Jahre 2021 die energetische Sanierung des Bürgerhauses der Ortsgemeinde Dhronecken ansteht.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu TOP 3: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Jagdgenossenschaftsversammlung am 18.02.2020 – es wurde ein neuer Jagdvorstand gewählt
- Fischereigenossenschaft „Kleine Dhron“ – drei Bäche sind verpachtet
- Nachbarschaftshilfe Corona – Nachfrage sehr gering; Dank an freiwillige Helfer in persönlichem Schreiben wird angeregt; Artikel in Amtsblatt
- Sitzung des Zweckverbandes der 12 Gemeinden am 10.06.2020, Info: Windpark Gielert wird errichtet
- Sitzung des Forstverbandes am 10.06.2020
- Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf am 06.09.2020, evtl. Stichwahl am 20.09.2020 – Vormerkung der Termine
- Folgende Nutzungen des Bürgerhauses mussten aufgrund von Corona abgesagt werden:
 - 10 Nutzungen (Bogenschießen, Hochzeiten, Geburtstage)
 - 2 Festveranstaltungen (Vatertagsfest der Feuerwehr Dhronecken am 21.05.2020, Sommerkonzert von UTE am 20.06.2020)
 - 1 Standesamtliche Trauung
 - 3 Sitzungen des Forstamtes Hochwald
 - Trauungen:
 - 8 Trauungen wurden bis zum 20.06.2020 durchgeführt, 5 weitere sind angemeldet
- Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen
 - Brücke über Thalfanger Bach ist repariert
 - Naturerlebnisspielplatz: 2 Pfosten und Steg - Reparatur steht noch an
- Haushaltsplanberatung: Ansatz für Ersatzbeschaffung von Bänken für die Grillhütte (Bierzeltgarnituren), Info- und Rastpavillon soll gestrichen werden

Zu TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

Der Vorsitzende erteilt Ortsgemeinderatsmitglied Holger Conrad das Wort.

Dieser verliest die Eckdaten der vorliegenden Niederschrift der Ortsgemeinde Dhronecken.

Prüfbericht zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Dhronecken zum 31.12.2018

I. Gesamtaussage zum Jahresabschluss

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang – für das Haushaltsjahr 2018 in ihrer Sitzung am 18.06.2020 nach den Bestimmungen der §§

112 und 113 GemO geprüft. Dem Jahresabschluss waren als Anlagen beigefügt: Der Rechenschaftsbericht, der Beteiligungsbericht, die Anlagen-/Sonderpostenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dhronecken. Aufgabe der Rechnungsprüfer ist es, auf der Grundlage durchgeführter Prüfungen eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

II. Prüfergebnis

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Dhronecken.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 824.819,51 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 38.033,45 € aus.
2. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen:
 - Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze gemäß § 33 GemHVO wurden eingehalten;
 - ein Inventar gem. § 31 GemHVO liegt vor;
 - die Buchführung ist in dem von uns geprüften Umfang beweiskräftig;
 - der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und seine Angaben vermitteln keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Dhronecken.
3. Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 45.830,23 € ausgewiesen. Das negative Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 31.12.2017 um 38.033,45 € erhöht.
4. Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen:
 - Im Prüfungszeitraum hat sich das Vermögen um 16.866,09 € auf 778.989,25 € vermindert;
 - das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöhte sich um 38.918,56 € auf 648.186,40 €.
5. Abschließende Bewertung des Ergebnisses der Prüfung:
 - Die Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde hat sich in 2018 um 26.143,50 € auf 490.404,43 € erhöht.

- Die Investitionskredite haben sich in 2018 per Saldo um 9.396,72 € auf 130.800,72 € erhöht.

6. Prüfungsempfehlung:

Nach Abschluss unserer Prüfung empfehlen wir die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 durch den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Dhronneck und die Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO.

Es wird empfohlen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich zu genehmigen (§ 100 GemO).

Beim Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses werden der Vorsitzende Detlef Jochem als Ortsbürgermeister (§ 110 GemO), Oliver Niedzwiedz als Beigeordneter (§ 110 GemO), Carmen Schade als Beigeordnete (§ 110 GemO), und das Ortsgemeinderatsmitglied Andreas Schade (§ 22 GemO) ausgeschlossen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 5: Entlastung gem. § 114 GemO zum Jahresabschluss 2018

Beim Beschluss über die Entlastung gemäß § 114 GemO zum Jahresabschluss werden der Vorsitzende Detlef Jochem als Ortsbürgermeister (§ 110 GemO), Oliver Niedzwiedz als Beigeordneter (§ 110 GemO), Carmen Schade als Beigeordnete (§ 110 GemO), und das Ortsgemeinderatsmitglied Andreas Schade (§ 22 GemO) ausgeschlossen.

Die Entlastung gemäß § 114 GemO zum Jahresabschluss 2018 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 6: Wahl der/des Beigeordneten

Laut besonderer Wahlniederschrift wird Oliver Niedzwiedz zum I. Beigeordneten der Ortsgemeinde Dhronneck gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende nimmt gemäß § 36 GemO am Wahlvorgang nicht teil.

Laut besonderer Wahlniederschrift wird Holger Conrad zum II. Beigeordneten der Ortsgemeinde Dhronneck gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende nimmt gemäß § 36 GemO am Wahlvorgang nicht teil.

Zu TOP 7: Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des Beigeordneten

Gemäß § 54 GemO wird Herr Oliver Niedzwiedz durch Aushändigung der Ernennungsurkunde gemäß besonderer Niederschrift vom Ortsbürgermeister zum Ehrenbeamten ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Der Vorsitzende gratuliert dem I. Beigeordneten zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg bei der Amtsausübung.

Gemäß § 54 GemO wird Herr Holger Conrad durch Aushändigung der Ernennungsurkunde gemäß besonderer Niederschrift vom Ortsbürgermeister zum Ehrenbeamten ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Der Vorsitzende gratuliert dem II. Beigeordneten zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg bei der Amtsausübung.

Zu TOP 8: Angebot für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Der Vorsitzende informiert über die Vorlage eines Angebotes für Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Da die in Frage kommenden Flächen, die im Eigentum der Ortsgemeinde stehen, ordnungsgemäß bewirtschaftet werden und weitere im Angebot enthaltenen Flächen nicht im Eigentum der Ortsgemeinde stehen, wird beschlossen, das Angebot abzulehnen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 9: Informationen und Verschiedenes

- Zukunfts-Check Dorf
- Digitale Dörfer
- Gemeindetraktor – Beratung über weitere Verwendung
- Gemeindetag 2021: 21.03.2021

Zu TOP 10: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Aufgrund des veralteten Dorferneuerungskonzeptes ist der Ortsgemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Lage, eine Stellungnahme bezüglich eines vorliegenden Dorferneuerungsantrages abzugeben.